

# Gewerbe & Energie

## Energieberatung für Mittelstand und Freiberufler: Sichern Sie sich 80 Prozent Zuschuss!



Wissen Sie, wie hoch der Anteil der Energiekosten an Ihren Betriebsausgaben ist? Bei den meisten kleineren und mittleren Betrieben liegt er zwischen drei und zehn Prozent. In manchen Fällen sogar weit darüber. Je höher der Anteil, desto größer ist auch das Einsparpotenzial. In welchem Bereich genau Kosten gesenkt werden

können, hängt vor allem von der Branche ab. Bäckereien beispielsweise können durch energieeffiziente Ofenanlagen bis zu 45 Prozent der Prozesswärme einsparen, Gießereien sogar bis zu 70 Prozent. Bei Landwirtschaftsbetrieben beträgt das Einsparpotenzial bei den Lüftungsanlagen 65 Prozent. Lebensmittelgeschäfte können

ihren Energieverbrauch für Kühl- und Gefrieranlagen um bis zu 65 Prozent reduzieren. Gerade jetzt in der kalten und dunklen Winterzeit sollten auch Heizung und Beleuchtung überprüft werden: In Büros kann der Stromverbrauch der Lichtenanlagen um bis zu 35 Prozent gesenkt werden. Autowerkstätten können hier immerhin 25

Prozent und bei der Heizungsanlage weitere 15 Prozent sparen. Wenn das gelingt, haben Sie nicht nur einen Kosten-, sondern auch einen Wettbewerbsvorteil – und das ohne Beeinträchtigungen im Tagesgeschäft. Aber wo kann Ihr Betrieb am meisten sparen?

### Energieverbrauch senken

Liegt der hohe Energiebedarf an den technischen Geräten, dem Produktionsprozess oder doch an einer schlecht gedämmten Fassade? Antworten auf diese und andere Fragen müssen Sie nicht selbst suchen. Das Online-Portal der KfW ([www.kfw.de](http://www.kfw.de)) bietet Ihnen einen Pool an Energieberatern. Bei der Auswahl eines für Ihr Unternehmen und Ihre Anforderungen geeigneten Ansprechpartners

sind Ihnen Ihre Stadtwerke Fellbach gerne behilflich.

Sie sparen danach nicht nur Energie und Geld, sondern erhalten für diese Dienstleistung, entsprechend der Höhe des Beratungshonorars, bis zu 80 Prozent Zuschuss. Dafür haben das Wirtschaftsministerium und die KfW-Förderbank einen Sonderfonds eingerichtet. Zweite Komponente ist ein zinsgünstiger Investitionskredit, mit dem Sie die vorgeschlagenen Energiesparmaßnahmen finanzieren können.

Gefördert werden zwei Formen der Energieberatung: die Initialberatung und die Detailberatung. Bei der Initialberatung untersuchen Experten Ihren Betrieb, dokumentieren den Energiebedarf sowie den tatsächlichen Verbrauch und geben Emp-

fehlungen, mit welchen Maßnahmen Energie gespart werden kann. Ebenfalls enthalten sind Hinweise zur Förderung. Die Detailberatung vertieft die Analyse: Sie bekommen unter anderem einen individuellen Plan mit Energiesparmaßnahmen mitsamt einer detaillierten wirtschaftlichen Bewertung. Sie können selbst entscheiden, ob Sie nur die Initialberatung oder beides wahrnehmen wollen.

### Wer wird wie gefördert?

#### Zielgruppe

Zielgruppe des Förderprogramms sind kleine und mittlere Unternehmen. Darunter fallen alle Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen Euro. Auch Freiberufler können von der Energieberatung profitieren.

#### Fördersätze

##### Initialberatung:

bis zu 80 Prozent des Tageshonorars (maximal 640 Euro pro Tag), insgesamt höchstens 1.280 Euro

##### Detailberatung:

bis zu 60 Prozent des Tageshonorars (maximal 480 Euro pro Tag), insgesamt höchstens 4.800 Euro

### Beispielrechnung

#### Initialberatung

Zwei Tage Beratung	1.500 Euro
Reisekosten Berater	100 Euro
KfW-Zuschuss	1.200 Euro
Eigenanteil	unter 400 Euro

#### Detailberatung

Acht Tage Beratung	5.600 Euro
Reisekosten Berater	400 Euro
KfW-Zuschuss	3.600 Euro
Eigenanteil	unter 1.400 Euro

# Strom und Wärme hausgemacht

Sie wollen in Ihrem Betrieb die Heizungsanlage erneuern und danach möglichst viel Geld und Energie sparen? Dann lohnt es sich, vorher einen Blick auf Mini-Blockheizkraftwerke (BHKW) zu werfen. Damit erzeugen Sie neben Wärme auch noch Strom – und das ganz einfach selbst im eigenen Keller. Besonders geeignet sind BHKWs für Branchen, die viel Energie benötigen oder große Flächen beheizen müssen. Aber auch in kleineren, weniger energieintensiven Betrieben kann die kombinierte Wärme- und Stromerzeugung sinnvoll sein.

## Unschlagbar effizient

Das Besondere an BHKWs ist ihre Effizienz. Zum Vergleich: Bei Kohle- und Atomkraftwerken, die lediglich Strom erzeugen, liegt der Wirkungsgrad im Schnitt bei gerade einmal 40 Prozent. 60 Prozent gehen im Kraftwerk und beim Transport zum Kunden verloren. Hier spielen Mini-BHKWs durch die Kraft-Wärme-Kopplung ihre Stärken voll aus: Bis zu 90 Prozent des Brennstoffes – meist Erdgas – kommen als Wärme und Strom wieder heraus. Im Ergebnis ist das Kraftwerk im eigenen Keller nicht nur besonders umweltfreundlich, sondern senkt auch die jährlichen Energiekosten. Der vom BHKW erzeugte Strom wird ins Netz einge-

speist. Dafür erhalten Sie eine Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz. Die Stadtwerke Fellbach helfen Ihnen gerne, Ihr individuelles Einsparpotenzial zu berechnen.

## Wärme- oder stromgeführt?

Die Laufzeiten des BHKWs können sich nach dem Wärmebedarf oder nach dem Strombedarf richten. Wärmegeführte Anlagen schalten sich dann ein, wenn Wärme benötigt wird. Weil ein BHKW mehr Wärme

als Strom erzeugt, ist diese Betriebsart ökologisch besonders sinnvoll. Sowohl die erzeugte Wärme als auch der Strom werden vollständig genutzt. Stromgeführte BHKWs richten ihre Laufzeiten nach der benötigten Strommenge. Das kann wirtschaftlich interessant sein, wenn Fördermittel die Einspeisung ins öffentliche Netz attraktiv machen. Von Boni profitieren können beispielsweise Landwirte, die ihr BHKW mit Biogas betreiben. Welche Betriebsart sich bei Ihnen eignet, klären Sie am besten in einem persönlichen Gespräch mit einem Berater der Stadtwerke Fellbach.

## Info

*Interessiert an Mini-BHKWs? Rudolf Hutz berät Sie gerne: Telefon 07 11 / 5 75 43 25, E-Mail: hutz@stadtwerke-fellbach.de.*

## Contracting – das Rundum-sorglos-Paket

*Wenn Sie von den Vorteilen eines Mini-BHKWs profitieren möchten, müssen Sie nicht selbst in eine Anlage investieren. Sie brauchen sich auch nicht um die Betriebsführung zu kümmern. Die Stadtwerke übernehmen die Planung, beauftragen Handwerker mit der Installation und sind danach für die Wartung zuständig. Als Kunde bezahlen Sie lediglich einen Basis- und Wärmepreis.*



# Immer aktuell informiert

Sie möchten wissen, wie und wo Sie sich Zuschüsse für Solaranlagen, Wärmepumpen und Biomasse-Kessel sichern können? Welche neuen Technologien für die Energie der Zukunft sorgen? Mit dem Energieportal der Stadtwerke Fellbach bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand. In sechs übersichtlichen Rubriken bietet das Online-Portal Nachrichten aus der Energiewirtschaft, Energietrends, Informationen zu Fördermitteln, Filme und Gewinnspiele.

**energieportal-fellbach.de**  
Das Energieportal für Fellbach und die Region

Suche:

SWF  
Stadtwerke Fellbach GmbH

START | ENERGIESPAREN | ENERGIEBERATUNG | NACHRICHTEN | ENERGIE-TRENDS | ERNEUERBARE ENERGIEN | COMMUNITY

> Start

**08.11.2011 OSTSEE-PIPELINE NORD-STREAM ERÖFFNET**  
**Das Erdgas strömt aus Sibirien**  
08.11.2011 Symbolisch drehen Bundeskanzlerin Angela Merkel und Russlands Präsident Dmitri Medwedew den Gashahn auf. Ab sofort fließt Erdgas durch eine riesige Pipeline von Russland nach Deutschland. **Energie-Nachricht des Tages.**

**ENERGIEBERATUNG/PROFI-TIPPS: THERMOGRAFIE GEWINNEN**  
**Blau machen und Geld sparen**  
Finden Sie mithilfe einer Thermografie-Untersuchung heraus, ob Ihr Haus Energielecks hat. Die Stadtwerke Fellbach verlosen unter ihren Kunden fünf Thermografie-Gutachten!  
→ **Mitmachen und gewinnen!**

**COMMUNITY/GEWINNSPIEL**  
**Gewinnspiel: Chinesische Teeprodukte**

**VOTING**  
**Senkung der Solarförderung okay?**  
Die Vergütung für Solarstrom soll 2012 um weitere 15 Prozent sinken. Wie viel Förderung braucht die Solarenergie?  
 Gar keine, Solarenergie ist überfördert!  
 Weniger als bisher.  
 Mehr, um die Energiewende zu schaffen.  
→ **Abstimmen**  
→ **Zu den Umfrageergebnissen**

## Impressum

Gewerbe & Energie 4.2011  
Anfragen richten Sie bitte an:  
Stadtwerke Fellbach GmbH,  
Ringstraße 5, 70736 Fellbach,  
Telefon: (07 11) 5 75 43-25,  
Telefax: (07 11) 5 75 43-88  
© Trurnit & Partner Verlag GmbH,  
Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn,  
Telefon: (07 11) 25 35 90-24,  
Telefax: (07 11) 25 35 90-28  
E-Mail: heritsch.steffen@trurnit.de  
Internet: www.trurnit.de  
Redaktion: Thomas Mahlbacher (SWF),  
Rudolf Hutz (SWF), Yvette Grün, Steffen Heritsch  
Layout und Litho: publishers//FACTORY, München  
Druck: Druckerei Eck, Nürnberg  
Abbildungen: Trurnit & Partner Verlag

## Buchtip

**Josh Bernoff, Ted Schadler**  
**Empowered – Die neue Macht der Kunden**  
**Wie Unternehmen und ihre Mitarbeiter**  
**Facebook & Co. nutzen können**

Im Internet-Zeitalter schlucken die Kunden nicht länger die Hochglanzwerbung der Unternehmen, sie lassen sich nicht mit billigen Sprüchen abspesen, sondern melden sich zu Wort, lautstark und unmissverständlich. Denn mit ihren Smartphones und Netbooks sind sie ständig online – und davon machen sie nur zu gerne Gebrauch. Unternehmen können sich nicht länger darauf verlassen, dass unzufriede

Kunden stillhalten. Denn die vernetzen sich, nutzen Social Media und twittern sich ihren Frust von der Seele, sofort und unkontrollierbar. Unternehmen, die sich dieser neuen Realität stellen, bieten sich enorme Chancen: Durch Mitarbeiter, die über das Internet Kontakt zu den Kunden suchen und halten, erfahren sie viel mehr als ihre verschlafenen Mitarbeiter, können bei Pannen schneller reagieren und Kundenwünsche besser verstehen.

**Josh Bernoff, Ted Schadler, „Empowered – Die neue Macht der Kunden“, 250 Seiten, Preis: 19,90 Euro, ISBN 978-3-446-42698-6**

